

Gemeinde Fröhnd**Niederschrift Nr. 7 / 2017****über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Mittwoch, 19. Juli 2017** (Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 20.15 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claudia	Keller, Stefan (ab 19.25 Uhr)
Kiefer, Erich	Marterer, Horst
Marterer, Roland	Stiegeler, Bernhard
Strohmeier, Dieter	Zimmermann, Georg

Es fehlt entschuldigt: niemand

Schritfführer: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Matthias Mühl, GVV-Bauamt

Zuhörer: keine

Presse: --

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **11.07.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **11.07.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2017 (Vorlage)
3. Bauanträge
4. Tagesordnung GVV-Verbandsversammlung am 27.07.2017 (Vorlage)
5. Bekanntmachungen der Verwaltung
6. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit tritt sie in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28. Juni 2017 (Vorlage)

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2017 ist den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Die Niederschrift wird anerkannt und von den Gemeinderäten Georg Zimmermann und Bernhard Stiegeler beurkundet.

TOP 3: Bauanträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bauanträge vorliegen.

TOP 4: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 27. Juli 2017 (Vorlage)

Die Vorsitzende gibt im Einzelnen die Tagesordnungspunkte bekannt. Zu folgenden Punkten liegen dem Gemeinderat Beschlussvorlagen vor:

Pkt. 4 Anschluss Kläranlage Fröhnd, Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Aufgrund Eilbedürftigkeit wurden im Rahmen eines Anschlussangebots die Arbeiten an der Wiederherstellung des „Todtnauerliwegs“ an die Fa. Walliser, Utzenfeld, per Eilentscheid vergeben. (Vergabesumme: € 31.475,54). Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

Pkt. 5 Anschluss Kläranlage Fröhnd an die Zentralkläranlage Wembach, Darlehensaufnahme
Vergabevorschlag liegt erst an der Verbandsversammlung vor.

Pkt. 6 Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle, Vergabe der Architektenleistungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Matthias Mühl vom GVV-Bauamt. Herr Mühl erläutert anhand einer Bewertungsmatrix das Auswahlverfahren für die Vergabe der Architektenleistungen. Im Vorfeld hatten sich 75 Bewerber für das Verfahren interessiert. Um die weiteren Bewerbungsunterlagen zu erhalten, wurde ein Betrag von € 40,00 gefordert. Diesen Betrag haben 19 Bewerber gezahlt und erhielten daraufhin die Unterlagen. Von diesen 19 Bewerbern haben dann tatsächlich 13 ihre Bewerbungsunterlagen abgegeben. Nach Rücksprache mit dem
Öffentliches Protokoll vom 19.07.2017

Landratsamt –Kommunalamt- sowie mit der Architektenkammer, wurden die Planungsleistungen in der Honorarzone IV eingestuft. Nach allen Kriterien der Bewertungsmatrix war das Planungsbüro Moser, Lörrach, die beste Bewerbung. Insofern wird der Verbandsversammlung die Vergabe der Planungsleistung an das Büro Moser vorgeschlagen. Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Pkt. 7 Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Nach dem bisherigen Verlauf der Diskussion und der bisherigen Stellungnahme der Gemeinde Fröhd zur Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der neuen Mehrzweckhalle, schlägt die Vorsitzende vor, dass sich die Gemeinde Fröhd an der GVV-Verbandsversammlung der Stimme enthält. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 8 Buchenbrandkindergarten, Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019

Gem. Vorlage des GVV-Rechnungsamts lag der Kostendeckungsgrad der Einrichtung im Jahr 2016 bei 12,44 % d.h. bei € 3.752,00 pro Kind. Es wird für 2017/2018 eine Erhöhung von 5% und für 2018/2019 eine Erhöhung von 3% vorgeschlagen. Bei 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Dieter Strohmeier) stimmt der Gemeinderat für die Neufestsetzung der Gebühren.

Pkt. 9 Schönauer Anzeiger, Erhöhung des Bezugspreises

Aufgrund Erhöhung des Austrägerlohns und der Erhöhung der Gebühren für den Postversand, entstehen zukünftig Mehrkosten von ca. € 4.000,00. Um ein weiteres Defizit zu verhindern, schlägt die Verwaltung die Erhöhung der Bezugspreise ab dem 01.01.2018 folgendermaßen vor: 18 Euro für Bezieher mit Wohnsitz im Verbandsgebiet und 36 Euro für Bezieher mit Wohnsitz außerhalb des Verbandsgebiets. Der Gemeinderat ist einstimmig einverstanden.

Pkt. 10 NKHR, Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten – Auswirkungen auf die Verbandsumlagen

Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen verlangt die transparente und verursachungsgerechte Zuordnung der entstandenen Kosten. Um zukünftig eine verursachungsgerechte Verteilung der Kosten zu erreichen, wird ein Teil der Verwaltungsgemeinkosten vor der Umlage nach den Einwohnerzahlen als sekundäre Gemeinkosten auf die Produkte des Gemeindeverwaltungsverbands verrechnet und von dort mit dem individuellen Umlageschlüssel an die Verbandsgemeinden weiterberechnet. Der Gemeinderat nimmt das beschriebene Verfahren zur Verrechnung der Verwaltungsgemeinkosten zustimmend zur Kenntnis.

Pkt. 11 Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB), Kündigung der Mitgliedschaft – Antrag der Gemeinde Schönenberg

Die Gemeinde Schönenberg beantragt schriftlich die Kündigung der Mitgliedschaft im TEB. In einer Vorlage zur Sitzung der GVV-Verbandsversammlung wird eine Kündigung seitens der Verbandsverwaltung abgelehnt. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Antrag an den GVV auf Austritt aus dem TEB zu stellen.

TOP 5: Bekanntmachungen der Verwaltung

Die Vorsitzende gibt folgende Informationen bekannt:

a) Klopfsäge Fröhnd, barrierefreier Zugang

Der Werkhof der Gemeinde Fröhnd hat einen barrierefreien Zugang zur Klopfsäge geschaffen. Diese Maßnahme wurde vom Landratsamt mit einem Betrag in Höhe von € 1.000,00 gefördert.

b) Besuche von Bundestagsabgeordneten in Fröhnd

In der vergangenen Woche hat die SPD-, Abgeordnete Frau Rita Schwarzelühr-Sutter die Gemeinde Fröhnd besucht. In der kommenden Woche wird der CDU-Wahlkreisabgeordnete Armin Schuster nach Fröhnd kommen. Die Vorsitzende wird die Abgeordneten in erster Linie auf die vorliegenden Planungen zur „Neuen Ortsmitte Fröhnd“ aufmerksam machen.

c) Besuch des Architekturbüros Ludescher & Lutz, Bregenz (Österreich)

Zusammen mit der Gemeinderätin Frau Claudia Behringer und Vertretern des Naturparks (u.a. Herrn Schöttle), besuchte die Vorsitzende das mit der Planung „Neue Ortsmitte Fröhnd“ betraute Architekturbüro in Bregenz. Hier wurde ihnen in eindrücklicher Weise die Planungsphilosophie des Büros Ludescher & Lutz vorgetragen. Im September wird der Planer selbst vor Ort dem Gemeinderat Rede und Antwort stehen.

d) Klausurtagung des Gemeinderats

Die diesjährige Klausurtagung des Gemeinderats wird auf den 22. September 2017 festgelegt.

e) Bezirkswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Bewertungsjury des Bezirkswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wird am 25.07.2017 zur Ortsbereisung erwartet. Die Vorsitzende bittet die Gemeinderäte, sofern möglich, anwesend zu sein.

TOP 6: Verschiedenes

a) Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Gemeinderat Georg Zimmermann erkundigt sich über die Situation der Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Nach Auskunft der Vorsitzenden konnten auch nach Insertion im Internet, im Schönauer Anzeiger und in der Lokalpresse bis jetzt kein Vermieter von Wohnraum für Flüchtlinge in der Gemeinde gefunden werden. Dies werde nun dem Landratsamt gemeldet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Zur Beurkundung:

Die Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: